Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. Januar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 99,100

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 28.1.47.3.40 Uhr Feuerlöschzug. Haus Hugendubel, oberes Stockwerk, Unterrichts ministerium, brennt lichterloh. 3.33 Uhr Alarm der Feuerwehr, muß aber schon zwei Stunden brennen. Die Straße ohne Bewohner. Ich muß das ganze Haus warnen. Der Abendsegen Benedicat et custodiat *[Lat. „Es segne und beschütze“]* wirkt offenbar sehr stark. Wie aus früherer Zeit. 5.30 Uhr celebriert, auf Einladung kommen sie zu einem heißen Thee, Stück und zwei - drei Zigaretten. Manche kommen zweimal. Ein Kommunist: Ich sage Vergelts Gott, die Christen haben bloß gesagt: Danke.

// Seite 100

Sitzung bis fast 13.00 Uhr. Nachmittag noch das ganze Brevier und Predigt diktieren.

17.00 Uhr Dr. Wolfrats. Wenig Schulstunden. Die Bücher von Vereinigung der Diakonninen zunächst in Freising lassen. Gegeben Kaffee, Zucker.